



Ökumenische Hospizgruppe Flawil

Flawil, 21. April 2025

Einladung zur 9. Mitgliederversammlung

Ich freue mich, zur Mitgliederversammlung des Vereins einzuladen:

Datum: **Dienstag, 20. Mai 2025, 19.30 Uhr**

Ort: Zwinglisaal, Lindenstrasse 6a, Flawil

Traktanden:

1. Begrüssung/Präsenz
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 8. Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2024
4. Kenntnisnahme der Jahresberichte von Vorstand und Einsatzleitung
5. Genehmigung der Erfolgsrechnung 2024 sowie des Revisorenberichts
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2025 (natürliche und juristische Personen)
7. Genehmigung des Budgets 2025
8. Allgemeine Umfrage

Aus Umweltschutzgründen verzichten wir auf den Versand von Unterlagen. Sie können diese auf der Website unter www.hospizgruppe.ch/Verein/Archiv einsehen und bei Bedarf herunterladen. Einzelne Exemplare werden auch an der Mitgliederversammlung aufliegen oder können vorab auf Verlangen zugestellt werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Anschluss an die Versammlung besteht bei einem Umtrunk Gelegenheit für Gespräche und einen Gedankenaustausch.

Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2024

Datum: Dienstag, 7. Mai 2024; 19.30 – 19.55 Uhr

Ort: Zwinglisaal, Lindenstrasse 6a, Flawil

Vorsitz: Brigitte Kühne, Vereinspräsidentin

1. Begrüssung/Präsenz

Brigitte Kühne heisst 19 Anwesende willkommen, darunter alle Vorstandsmitglieder, die Einsatzleiterinnen Rita Iff und Yvonne Thaler sowie Revisor Michael Hugentobler.

Entschuldigt haben sich Marlise Frei, Stefan Müller, Marlen Rutz, Hans Schönenberger, Sonja Stöckli, Karin Gubser und Alessandra Coduri.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde rechtzeitig verschickt. Sie wird wie vorliegend genehmigt. Die massgebenden Unterlagen wurden auf der Homepage aufgeschaltet und konnten auch als Schriftstücke angefordert werden.

2. Wahl einer Stimmenzählerin

Käthi Hörler wird als Stimmenzählerin gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 7. Mitgliederversammlung vom 9. Mai 2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Mai 2023 war bei den Unterlagen zur HV-Einladung auf der Homepage aufgeschaltet. Es wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 30. Mai 2023 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Das Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 9. Mai 2023 wird einstimmig wie vorliegend genehmigt und dem Verfasser der Dank ausgesprochen.

4. Kenntnisnahme der Jahresberichte von Vorstand und Einsatzleitung

Der von Brigitte Kühne verfasste Jahresbericht über die Tätigkeit des Vorstands hält u.a. fest, dass die Freiwilligen 2023 rund 300 Einsatzstunden in der eigentlichen Palliativarbeit leisteten, dies nach der Schliessung des Spitals Flawil 2021 fast ausschliesslich bei privaten Ein-

sätzen und im WPH. Für die Mitwirkung im Trauercafé konnte eine vierte Person gewonnen werden. Das Konzept wurde überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Als Treffpunkt in einem würdigen Rahmen steht nun ein Raum im 5egg zur Verfügung.

Der Vorstand traf sich zu drei ordentlichen Sitzungen und fasste per Mailverkehr einige Zirkulationsbeschlüsse. Ein wichtiges Thema war nach dem Rückgang der Nachfrage für die palliative Betreuung die Evaluierung neuer Einsatzmöglichkeiten. Im Austausch mit Einsatzleitung und Freiwilligen entschied man sich dafür, neu eine Entlastung für Angehörige von demenzkranken Personen anzubieten. Das Angebot ist inzwischen angelaufen und wurde bereits vom WPH in Anspruch genommen. Die meisten Freiwilligen absolvierten im Berichtsjahr eine vom SRK angebotene Ausbildung, welche sie befähigt, in Demenzsituationen Hilfe zu leisten. Zur Bekanntmachung des neuen Angebots wurde ein Flyer gestaltet und in der Presse darüber berichtet

„Alzheimer St. Gallen und beider Appenzell“ nahmen den Welt-Alzheimerstag am 21. September zum Anlass, das Netzwerk auszubauen. Um auch das Gebiet zwischen St. Gallen und Wil mit einem Netzwerk abzudecken, wurden alle Partner der Region zu einer Kick-off-Veranstaltung nach Flawil eingeladen. Es zeigten neben unserem Verein auch mehrere andere Partner Interesse an einer Vernetzung auf der neuen Plattform Gossau-Untertoggenburg und Umgebung.

Im Rechnungsjahr 2023 durfte der Verein wieder verschiedene Spenden aus Trauerfällen sowie andere Spenden entgegen nehmen. Jährlich wiederkehrende Beiträge leisten die Politische Gemeinde sowie die beiden Kirchgemeinden.

Das Dankessen für Freiwillige, Einsatzleitung und Vorstand fand im Herbst in der Alten Herberge in Niederbüren statt. Es war ein gemütlicher Abend bei feinem Essen und Trinken, ungezwungenen Gesprächen sowie einem willkommenen Transport hin und zurück nach Flawil in einem alten Postautobus.

In Ergänzung zu den Ausführungen von Brigitte Kühne hält der Jahresbericht von Einsatzleiterin Rita Iff fest, dass die 305 Einsatzstunden ausschliesslich in der Nacht für total sechs Personen geleistet wurden. 141 Stunden entfielen auf das WPH inkl. 5egg, 84 Stunden auf private Haushalte und 80 Stunden auf das Tertianum Steinegg in Degersheim.

Bei den Freiwilligen gab es 2023 keine Austritte, jedoch die Eintritte von Annelies Peter bei den Freiwilligen sowie von Christina Klostermann beim Team des Trauercafés. Die ganze Gruppe der Freiwilligen zählt somit 13 Personen, davon drei Männer.

Die Jahresberichte des Vorstands und der Einsatzleitung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Genehmigung der Erfolgsrechnung und des Revisorenberichts

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 13'825.18 und einem Ertrag von Fr. 16'619.80 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'794.62 ab. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von 4'850 Fr. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist auf einen deutlichen Mehreingang an Spenden und Kollekten und auf kleinere Einsparungen bei verschiedenen Ausgabeposten zurückzuführen.

Durch den Gewinn erhöhte sich das bei der KBSG deponierte Vereinsvermögen per 31. Dezember 2023 auf Fr. 60'259.84. Die Rückstellung aus einer Spende der GGA Flawil beläuft sich auf Fr. 5'655.85.

In ihrem Bericht vom 22. Februar 2024 bestätigen die beiden Revisoren Hans Schönenberger und Michael Hugentobler die korrekte und übersichtliche Buchführung durch Kassierin Käthi Hörler.

Beschluss:

Die Erfolgsrechnung 2023, die Bilanz per 31. Dezember 2023 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Käthi Hörler wird für ihre einwandfreie Arbeit gedankt.

6. Festlegung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2024

Gemäss Statuten ist die Mitgliederversammlung für die Festlegung der Mitgliederbeiträge zuständig. Der Vorstand beantragt unveränderte Beiträge.

Beschluss:

Die Jahresbeiträge für das Jahr 2024 betragen unverändert 30 Fr. für natürliche Personen und 100 Fr. für juristische Personen.

7. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2024

Das vom Vorstand vorgelegte Budget für das Jahr 2024 sieht bei einem Aufwand von 15'850 Fr. und einem Ertrag von 11'660 Fr. einen Ausgabenüberschuss von 4'190 Fr. vor. U.a. sind bei den Ausgaben für die Einsätze bei der Demenzbetreuung leicht höhere Spesenentschädigungen und neu eine Mietgebühr für das Trauercafé vorgesehen.

Beschluss:

Das Budget für das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 4'190 Fr. wird einstimmig genehmigt.

8. Wahl des Präsidiums für die Amtsdauer 2025/26

Gemäss Statuten beträgt die Amtsdauer der Präsidentin oder des Präsidenten sowie der übrigen Vorstandsmitglieder zwei Jahre. Es gilt also, die Wahlen für die am 1. Januar 2025 beginnende Amtsdauer 2025/26 durchzuführen.

Präsidentin Brigitte Kühne, die seit der Vereinsgründung am 15. November 2016 den Verein leitet, hat dem Vorstand bereits im Februar 2023 mitgeteilt, dass sie auf Ende der Amtsdauer 2023/24 zurücktreten werde. Auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger zeigte Silja Marano Interesse an dieser anspruchsvollen Aufgabe. Sie liess sich von Brigitte Kühne umfassend informieren und nahm am 20. Februar an der Sitzung des Vorstands teil. Ende Februar teilte sie mit, sich zur Wahl zu stellen. Silja Marano ist seit kurzem pensionierte Agrar-Ingenieurin ETH, wohnt seit 1988 in Flawil und ist Mutter zweier erwachsener Kinder. Erfahrung in der Vereinsführung hat sie sich als ehemalige Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins Flawil erworben.

Beschluss:

Silja Marano wird einstimmig und mit Applaus zur neuen Vereinspräsidentin für die Amtsdauer 2025/26 gewählt.

9. Wahl des Vorstands

Dem Vorstand gehören Ulrike Harder und Mark Hampton als Vertretungen der Kirchgemeinden von Amtes wegen an. Sie müssen nicht gewählt werden. Die beiden andern Vorstandsmitglieder, Kassierin Käthi Hörler und Aktuar Walter Knellwolf, beide ebenfalls seit 2016 in der Vereinsleitung, stellen sich nochmals für zwei Jahre zur Verfügung.

Beschluss:

Kassierin Käthi Hörler und Aktuar Walter Knellwolf werden einstimmig als Mitglieder des Vorstands für die Amtsdauer 2025/26 bestätigt.

10. Wahl der Geschäftsprüfungskommission

Erfreulich zeigt sich die Situation auch bei den beiden Revisoren. Weder Hans Schönenberger noch Michael Hugentobler sind amtsmüde und lassen sich für zwei weitere Jahre verpflichten.

Beschluss:

Michael Hugentobler und Hans Schönenberger werden einstimmig als Revisoren für die Amtsdauer 2025/26 bestätigt.

11. Allgemeine Umfrage

Es gibt keine Wortmeldungen.

Mit einem Dank an alle Freiwilligen, an die drei Einsatzleiterinnen, an die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsprüfungskommission sowie an die Verantwortlichen der Homepage kann Brigitte Kühne die Versammlung bereits nach 25 Minuten um 19.55 Uhr beenden. Beim anschliessenden Apéro wird die Möglichkeit zum Gedankenaustausch rege genutzt.

Flawil, 8. Mai 2024

Brigitte Kühne, Präsidentin

.....

Walter Knellwolf, Aktuar

.....



Ökumenische Hospizgruppe Flawil

Berichtsjahr 2024

Jahresbericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Berichtsjahr 2024 beschäftigte sich der Vorstand nebst den laufenden Alltagsgeschäften wiederum mit den grundsätzlichen Aufgaben und den konkreten Angeboten des Vereins: Hospizarbeit, Trauercafé und dem neuen Angebot «Entlastung von Angehörigen demenzerkrankter Personen».

Es ist zu akzeptieren, dass sich die Hospizarbeit mit der Schliessung des Spitals verändert hat und sich die Rahmenbedingungen weiter entwickelt haben. Obwohl es immer wieder neue Freiwillige gibt, die sich in die Hospizarbeit einbringen wollen, ist festzustellen, dass sich die Sterbe-Kultur geändert hat. Private Hospizbegleitungen zuhause werden aktuell seltener nachgefragt, weil viele Leute in Heimen oder in einem Sterbehospiz sterben.

Die Freiwilligen der Hospizgruppe sind aber nach wie vor sehr motiviert, ihren Dienst anzubieten. Die Einsätze können naturgemäss nicht lange voraus geplant werden, darum kann es auch vorkommen, dass im Bedarfsfall zu wenig Freiwillige Zeit finden, einen Einsatz zu leisten. Erfreulicherweise kann aber auf die Mithilfe von Freiwilligen aus Uzwil (und natürlich auch umgekehrt) zurückgegriffen werden. Diese Zusammenarbeit könnte in Zukunft noch intensiviert werden.

Es kommt immer wieder auch zu Begleitungen in Degersheim, wo diese Einsätze sehr gerne durchgeführt werden.

Personell kam es im Berichtsjahr zu Veränderungen: Doris Tanner hat nach vielen Jahren mit grossem Einsatz und unzähligen Stunden als freiwillige Begleiterin ihren Rücktritt auf Ende Jahr vollzogen. Sie wird eine grosse Lücke hinterlassen. Ebenfalls ist Annelies Peter nach kurzem Dabeisein im Laufe des Jahres wieder ausgetreten. Kurz vor Weihnachten hat Marlen Rutz Cerna nach vielen Jahren mit grossem Einsatz als Folge ihrer Wahl in den Gemeinderat Flawil ihren Austritt erklärt.

Erfreulicherweise konnte in Thomas Fritsche ein neuer Freiwilliger gewonnen werden. Ebenso ist noch ein weiterer Eintritt in Vorbereitung.

Das Angebot «Trauercafé» findet nun im Seminarraum des Restaurants 5eggs statt und wird gut genutzt. Es finden sich jeweils zwischen einer und fünf Personen zu diesem Angebot ein. Konnte im letzten Amtsbericht noch von vier Teamverantwortlichen berichtet werden, kam es hier auch zu einem Austritt: Marlise Frei Müller hat sich nach vielen Jahren mit vollem Einsatz für die Trauerarbeit aus beruflichen Gründen entschieden, ihr Engagement zu beenden.

Das Team «Trauercafé» möchte vorläufig im Dreier-Team weiterfahren.

An der HV 24 wurde Silja Marano zur Nachfolgerin von Brigitte Kühne als Präsidentin gewählt. Brigitte Kühne führte ihre Arbeiten bis Ende 2024 durch, auf 1.1.2025 wurde der Wechsel vollzogen.

Aus beruflichen Gründen wird Alessandra Coduri, eine der drei Einsatzleiterinnen, im Jahr 2025 pausieren, gewisse Arbeiten wird sie aber auch in dieser Zeit weiterführen. Es wird nach einer Vertretungsmöglichkeit gesucht.

Das Angebot «Entlastung von Angehörigen demenzerkrankter Personen» läuft langsam an, es wird nachgefragt, wenn auch noch etwas zögerlich.

In einem Gespräch mit Urs Huber, Stiftungsratspräsident WPH, Urs Isenring, Mitglied Hospizgruppe und Brigitte Kühne wurden verschiedene neue Tätigkeitsfelder-Wünsche, wie Palliativabteilung, Sterbehospiz, etc. als mögliche Nutzung der Infrastruktur des alten Spitals angesprochen. Urs Huber musste die Euphorie jedoch bremsen, da die kantonale Pflegefinanzierung dies leider verunmöglichen würde. So bleibt die neue Nutzung der alten Spitalräumlichkeiten abzuwarten. Möglicherweise ergeben sich dann Chancen für neue Engagements.

Nebst diesen drei inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigten den Vorstand im Berichtsjahr viele andere Themen, welche an drei Sitzungen und in vielen Telefonaten, Mails, Zirkularbeschlüssen und dergleichen behandelt wurden.

Das neue Netzwerk Alzheimer Gossau-Untertoggenburg und Umgebung ist angelaufen. Im Oktober fand bereits ein Anlass zum Thema «Alzheimer und KESB» statt.

Der «Runde Tisch» wurde von der Gemeinde initiiert, mit dem Ziel der Beziehungspflege unter den Akteuren im Altersbereich und dem Informationsaustausch. Die Hospizgruppe ist dort auch vertreten.

Der Verein durfte im Rechnungsjahr 2024 wiederum grosszügige Spenden, Trauerspenden, Vereinsbeiträge, den jährlichen Vereinsbeitrag der Politischen Gemeinde Flawil und die jährlich geleisteten Unterstützungsbeiträge der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde Flawil in Empfang nehmen. Dies darf doch als ein schönes Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der Gesellschaft für die Begleitarbeit gesehen werden. Herzlichen Dank!

Das Dankesessen 2024 konnte im Restaurant Rössli, Flawil durchgeführt werden, es war ein gemütlicher Abend bei ungezwungenen Gesprächen, gutem Essen und den Verabschiedungen.

Nach acht Jahren als Präsidentin des Vereins verabschiede ich mich von der Hospizarbeit und bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, bei den Frauen der Einsatzleitung und allen Damen und Herren Freiwilligen, den Homepage-Verantwortlichen sowie den Mitgliedern der GPK für die Unterstützung und die immer zuverlässig geleistete Erfüllung aller Aufgaben. Es war mir stets eine Freude mit so engagierten Personen arbeiten zu dürfen.

Allen Mitgliedern des Vereins, welche durch ihre Mitgliedschaft und den finanziellen Beitrag die Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken und ihrer Angehörigen solidarisch mittragen, gebührt ebenfalls ein grosses und anerkennendes Dankeschön.

Flawil, 07.01.2025

Brigitte Kühne, Präsidentin



Jahresbericht 2024 Einsatzleitung

Sehr geehrte Damen und Herren

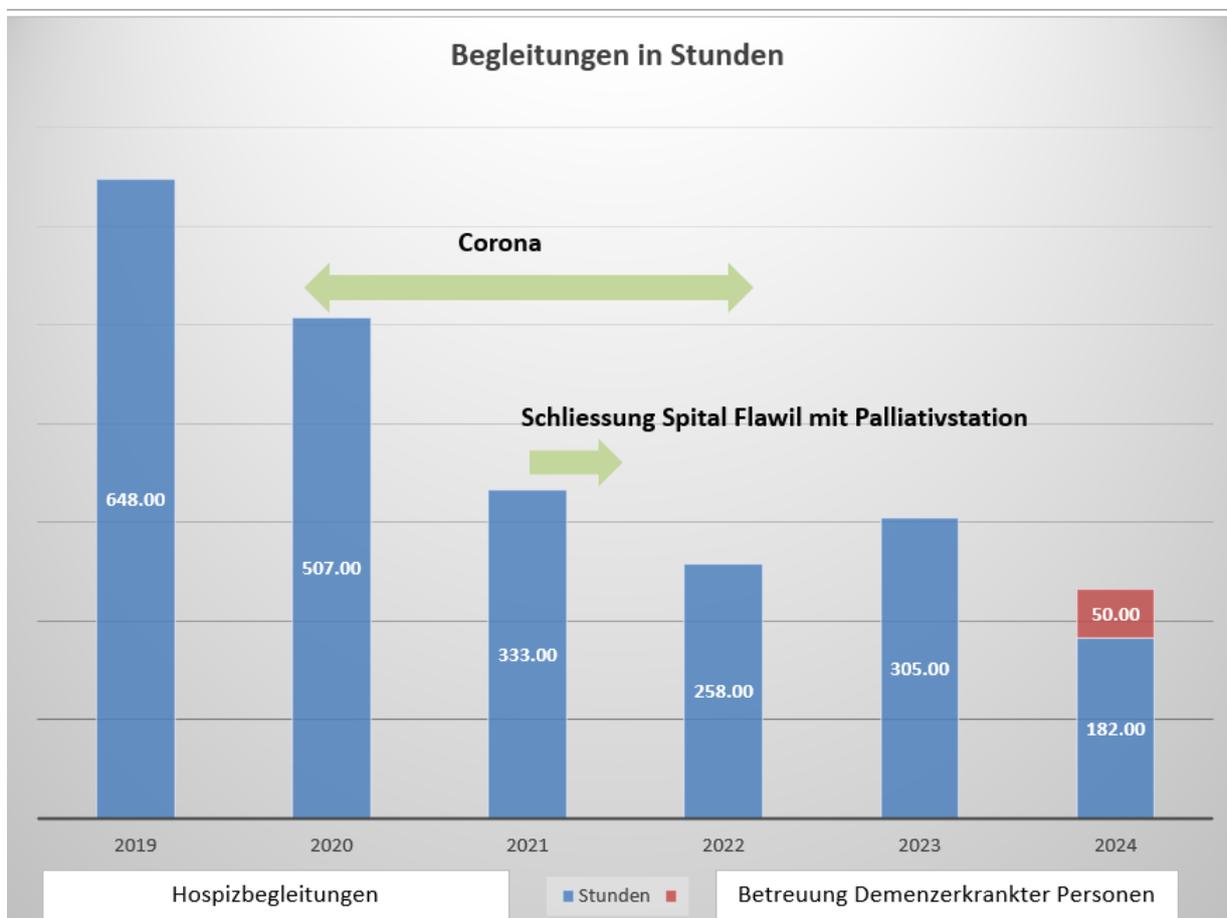
Im Bericht der scheidenden Präsidentin, Brigitte Kühne, ist vieles beschrieben, was die Einsatzleitung übers Jahr 2024 auch beschäftigt hat. Wie erwähnt hat sich die Sterbe-Kultur verändert. Die Anzahl Stunden, welche die Freiwilligen im Einsatz waren, belaufen sich auf total 231 Stunden, wovon 51 Stunden für die Betreuung demenzerkrankter Personen waren.

Die privaten Hospizbegleitungen beliefen sich auf ca. 100 Stunden, im 5egg 34 Stunden und im Pflegeheim Steinegg Degersheim 40 Stunden. Im Vergleich zum Vorjahr waren noch einmal weniger Einsätze zu verzeichnen.

Die Übersicht zeigt den Rücklauf der Einsatzstunden von 2019 bis 2024

Geleistete Einsätze Begleiterinnen 2019-2024

Jahr	Stunden	
2019	648.00	
2020	507.00	
2021	333.00	
2022	258.00	
2023	305.00	
2024	182.00	50.00





**Ökumenische
Hospizgruppe
Flawil**

Mitte Jahr traf sich die EL mit den Freiwilligen zu einem Austauschabend. An diesem Anlass wurde über die Situation der wenigen Einsätze aber vor allem auch über die persönlichen Befindlichkeiten gesprochen. Es ergaben sich auch stimmige, unterhaltende Gespräche beim geselligen Beisammensein.

Die Gruppe der Freiwilligen umfasst 10 Personen, von welchen zwei ausschliesslich im Einsatz für das Trauercafe sind. Die Zu- bzw. Abgänge wurden im Bericht des Präsidiums bereits erwähnt.

Die Zusammensetzung der Einsatzleitung ist unverändert. Alessandra Coduri, Yvonne Thaler und Rita Iff teilen sich die diversen Aufgaben der Leitung. Die Zusammenarbeit funktioniert nach wie vor unkompliziert und konstruktiv. Es musste festgestellt werden, dass die Arbeiten und der Aufwand nicht weniger wurden, obwohl die Anfragen erheblich zurück gegangen sind. Mit dem Vorstand zusammen wird nach Lösungen gesucht, um die Aufwendungen zu optimieren.

Zusammengefasst - jeder einzelne Einsatz hat uns gezeigt wie wichtig unsere Arbeit für die Schwerkranken und vor allem auch für deren Angehörige ist. Ein grosses herzliches Dankeschön an alle unsere Freiwilligen.

Für die Einsatzleitung, 24. März 2025

Rita Iff

Ökumenische Hospizgruppe Flawil

Erfolgsrechnung

Aufwand	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
3000 Allgemeiner Aufwand	1'353.03	1'300.00	1'293.38	1'300.00
3002 Versicherungen	426.30	450.00	446.80	450.00
3004 Werbematerial	133.55	300.00	436.20	300.00
3005 Spesenpauschalen	4'441.20	6'000.00	4'790.50	6'000.00
3020 Weiterbildung, Vorträge, Kurse	3'680.00	3'000.00	889.60	3'000.00
3030 Mitarbeiteressen, Geschenke	3'791.10	4'000.00	3'807.30	4'000.00
3050 Öffentlicher Vortrag				
3055 Ausgaben Trauercafé		800.00	342.00	800.00
Total Aufwand	13'825.18	15'850.00	12'005.78	15'850.00
Ertrag				
4000 Beiträge Kirchgemeinden	400.00	400.00	400.00	400.00
4005 Beitrag Grüninger Stiftung WB				
4010 Trauerspenden	5'905.00	4'000.00	170.00	2'000.00
4020 Spenden div. / Kollekten	7'954.80	5'000.00	5'829.93	5'000.00
4030 Zins				
4040 Mitgliederbeiträge	2'360.00	2'260.00	2'390.00	2'200.00
4050 Bezug Rückstellung GGA				
Total Ertrag	16'619.80	11'660.00	8'789.93	9'600.00
Gewinn / Verlust	2'794.62	-4'190.00	-3'215.85	-6'250.00

Bilanz (per 31.12.2024)

Aktiven

1021 Bank 62'699.84

Total Aktiven 62'699.84

Passiven

2020 Rückstellung Gen. GGA Flawil 5'655.85

2100 Kreditoren

2900 Eigenkapital 60'259.84

Verlust -3'215.85

Total Passiven 62'699.84

Flawil, 9. Januar 2025

Die Kassierin: Käthi Hörler

Hospizgruppe Flawil

Prüfung Jahresrechnung 2024

Im Auftrag der Hospizgruppe Flawil haben wir die Jahresrechnung 2024 geprüft. Wir bestätigen Ihnen, dass wir unabhängig und als Beauftragte der Kirchgemeinden zur Revision befähigt sind.

- Wir stellten fest, dass die Buchungen mit den vorhandenen Belegen übereinstimmen.
- Die Buchsaldi stimmen mit den ausgewiesenen Beständen überein (Vermögenslage).
- Die Rechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 3'215.85 aus, das Eigenkapital nach Gewinnverbuchung beläuft sich somit auf CHF 57'043.99
- Die Belege wurden lückenlos geprüft.

Die Buchhaltung wird korrekt und übersichtlich geführt. Frau Käthi Hörler gilt der Dank für die gute Arbeit.

Die Revisoren:



Hans Schönenberger



Michael Hugentobler

Flawil, 17. März 2025